

---

**PROJEKTIDEE**

**Kräutergarten und Verkaufsbereich**

---

**Kurzfassung**

von

**Andrea Burger  
Mag. Bernhard Sundl**

## PROJEKTIDEE KRÄUTERGARTEN UND VERKAUFSBEREICH

### Die Ausgangssituation

Der Standort IdA-Voitsberg (*Integration durch Arbeit*) hatte im ursprünglichen Konzept hauptsächlich Beschäftigung in Betrieben und externen Einsatzstellen vorgesehen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Beschäftigungsform für eine Gruppe von IdA-TeilnehmerInnen mit Mehrfachbelastungen ein zu hochschwelliger Projekteinstieg ist.

- Für diese TeilnehmerInnen ist ein eine Form von *begleiteter Beschäftigung* als niederschwelliger Projekteinstieg eine wesentliche Vorstufe.
- Zudem bedeutet das Erlebnis, *ein Werk herzustellen* im Unterschied zur Verrichtung von Dienstleistungen einen enormen Entwicklungsschub. Diese Form, Spuren im Leben/in der Gesellschaft zu hinterlassen, bewirkt eine wesentliche Stärkung des Selbstwertes. Es ist die Möglichkeit, später immer wieder an Orte (Meilensteine) des Lebens zurückzukehren und sagen zu können: „Da war *ich* dabei. Dieses Werk haben wir vollbracht“.

### Die Idee

- Die Gestaltung eines Kräutergartens und eines Verkaufsbereichs, die begleitende Beschäftigung bietet
- Ein Kräuter- und Schaugarten als Beschäftigungsfeld für den niederschwelligen Projekteinstieg
- Rohstoff für Produktion und Verkauf von Produkten: Kräutersalz, Kräuterseifen, Salben etc.
- Eine Kooperation von Pfarre, Gemeinde und Caritas
- Die regionale/kommunale Verankerung des Projekts
- Ein Lehrpfad für Schulprojekte und Interessierte
- Eine Tourismusattraktion für Besucher der Hundertwasserkirche in Bärnbach mit der Möglichkeit, die Projektidee zu transportieren

### DAS ANGEBOT

Das Projektangebot unterteilt sich in 2 Bereiche:

1. Kräutergarten
2. Verkaufsladen

#### KRÄUTERGARTEN

Ein Kräuter-Schaugarten lädt als Ort der Besinnung, der Ruhe und Erholung, zum Verweilen und zum Kennen lernen der verschiedenen (Heil-) Kräuter ein. Es werden Führungen durch den Garten als auch kombinierte Führungen Hundertwasserkirche-Kräutergarten angeboten. Pastorale Aspekte werden in diese Führungen eingebracht.

#### VERKAUFLADEN

Es werden sowohl selbst hergestellte Produkte („Kräuterprodukte“) aus dem Kräutergarten, Produkte aus der Region – von (landwirtschaftlichen) Betrieben – und der Pfarre (Hundertwasser,...) angeboten.

## GRÜNDUNGSMOTIVE

1. Beschäftigung von Langzeitbeschäftigungslosen Frauen und Männern und von WiedereinsteigerInnen mit Bedarf an besondere Rahmenbedingungen (Bedürfnisaspekt)
2. „Wir leisten etwas Herzeigbares! Wir schaffen ein Werk!“ (Empowermentaspekt)
3. Ort der Begegnung (sozialintegrativer Aspekt)
4. Gesundheitsförderung (Gesundheitsaspekt)

## PROJEKTZIELE - LEISTUNGSANGEBOT

### *BEDÜRFNISASPEKT: BESCHÄFTIGUNG*

1. Stabilisierungsangebot durch Arbeit
2. Erwerb von Grundarbeitsfähigkeiten
3. Förderung von eigenmotiviertem, lebensbegleitendem Lernen
4. Schrittweise Integration in den Arbeitsmarkt (Stufenplan)
5. Gesamtprozesse, z.B. der Herstellung eines Produktes/Werkes (Planung, Herstellung, Gestaltung, Bewertung), miterleben
6. „arbeiten können/dürfen“ – Recht auf Arbeit
7. durch die Beschäftigung, Menschen aus der Region Voitsberg persönlich und sozial wieder in der Region verwurzeln
8. Sinnstiftende Tätigkeit
9. Arbeiten im Team

### *EMPOWERMENTASPEKT: EIN WERK SCHAFFEN*

1. etwas gesellschaftlich Akzeptiertes leisten können
2. Selbst-Wert aus der Arbeit beziehen – Anerkennung durch die Arbeit an sich und durch unmittelbares Feedback
3. Nachhaltigkeitseffekt (extrinsische/intrinsische Motivation)
4. Förderung der Kreativität

### *SOZIALINTEGRATIVER ASPEKT: ORT DER BEGEGNUNG*

1. Schaffen von Arbeitsplätzen und Teilhabe von Langzeitbeschäftigungslosen am Arbeitsleben
2. gebraucht werden, einen Platz/eine Rolle in der Gesellschaft haben
3. Auflösung von verfestigten Rollenbildern
4. soziale Brückenfunktion
5. Vermittlung und Erhalten von Wissen (über die kath. Kirche, über Kräuter)
6. Menschen bekommen Einblick in die Arbeit der Caritas und der Kirche
7. kommunale Anknüpfungspunkte/Begegnungsorte – Sozialraumorientierung (Pfarre, Gemeinde, Schulen, Kindergärten, Altenpflegeheim, Jugendeinrichtungen); Begegnung auf unterschiedlichen Ebenen
8. Einbinden der Menschen aus der Gemeinde/der Pfarre Bärnbach
9. Einbinden der Region und der Institutionen vor Ort
10. Veranstaltungen für die (mit der) Kirche, Gemeinde und die BewohnerInnen der Region/für Tourismus
11. Mitarbeit von Ehrenamtlichen – viele Menschen wollen etwas geben, als Dank dafür, dass es ihnen selbst gut geht...

### **GESUNDHEITSASPEKT: GESUNDHEITSFÖRDERUNG**

1. Stabilisierung durch die Arbeit an sich (z.B. „Gartentherapie“,..)
2. Kräuter als Heilmittel
3. Kräutergarten als „Ort der Ruhe und Erholung“

### **BESCHREIBUNG DER ZIELGRUPPE**

1. Projekt-TeilnehmerInnen
2. Gemeinde/Pfarre Bärnbach (BewohnerInnen und Institutionen)
3. Tourismus (organisierte Reisegruppen bzw. Individualtourismus)
4. Kinder/Jugendliche

### **PROJEKT-TEILNEHMERINNEN**

Die ausführenden Personen werden Langzeitbeschäftigungslose und WiedereinsteigerInnen, insbesondere Menschen mit besonderen Bedürfnissen (u.a. Obdachlose, psychisch Kranke, Behinderte, Alkoholranke) aus dem Bezirk Voitsberg sein. Arbeitslosigkeit bringt eine Vielzahl von Begleiterscheinungen mit sich (Verlust der sozialen Identität, Verlust der persönlichen Identität, Verlust der Kenntnis eigener Fähigkeiten, Verlust des Lernumfeldes für die persönliche Weiterentwicklung, ua.). Durch den Arbeitsplatz gesellschaftlich entwurzelt braucht es soziale und institutionelle Ressourcen, die geeignet sind, Menschen wieder in der Gesellschaft zu verwurzeln, ihnen ihren Platz und ihre Identität zurückzugeben und Entwicklungsperspektiven zu eröffnen.

### **GEMEINDE/PFARRE BÄRNBACH**

Sowohl die Bewohner der Gemeinde/Pfarre Bärnbach als auch institutionelle Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten werden miteingebunden. Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und umgesetzt.

### **TOURISMUS**

TouristInnen haben die Möglichkeit im Kräutergarten Ruhe und Erholung zu finden. Auch werden Führungen angeboten und pastorale Aspekte fließen gezielt ein. Der Verkaufsbereich ermöglicht, durch die Produkte einen Einblick in das Angebot der Region zu bekommen.

### **KINDER/JUGENDLICHE**

Es wird ein Platz für Jugendliche/Kinder geschaffen. MitarbeiterInnen der Caritas fungieren als Ansprechpersonen vor Ort. Jugendliche haben die Möglichkeit, sich ehrenamtlich an der Arbeit im Projekt zu beteiligen und Feste werden gemeinsam gestaltet und gefeiert.